897

897

HENNIGER

Palatines To America
Collection

GENEALOGY, HISTORY & TRAVEL
Genealogy Collection
Reference Only -
Does not check out

HENNIGER

71
GENEALOGY, HISTORY & TRAVEL
Genealogy Collection
Reference Only -
Does not check out

DATE MICROFICHED
9 sept. 1985
PROJECT and FICHE # 2LLB 4-105
G. S. CALL # 6000897

HENNIGER

Halberbe Henniger in Gross-Mimmelage

Aufnahme 1962

H E N N I G E R

Das Halberbe Henniger,auch Henninger geschrieben,in der Bauerschaft Gross Mimmelage des Kirchspieles Badbergen wurde in den Registern des 19.Jahrhunderts unter Nr.9 der Bauerschaft gefuehrt.

Obgleich der Hof mit zu den aeltesten Anlagen zaehlt,erscheint sein Name nicht in den Schatzregistern von 1441, 1490,1512 und 1534.

Der patronymische Name Henniger,abgeleitet von Hennig,taucht erst 1592 und 1597 in den Geldregistern des Amtes Fuerstenau auf.Der Hof ist aber unbedingt vor dieser Zeit dagewesen;er muss also frueher anders gehiessen haben.Wenn nicht alles taeuscht,hiess er Herzog.

Schon 1441 wird unter "De vrigen tho babbergen" genannt:

lampe to hertegen 2 schill.

Dep.3a 1 II.G.Nr.68 Bederegister 1441
St.Arch.Osnabrueck

1490 erscheint in dem Viehschatzregister in der Bursscop to Mindmelage

	Pferde	Fohlen	Kuehe	Rinder	Schweine
Lampe de Hertoge	5	1	9	4	11

Es kann sich hier nicht um den Markkotten Henniger,der 1651 nur als eine Brinkkate bezeichnet wird,handeln,denn eine so grosse Viehhaltung waere von den Markgenossen nicht geduldet worden.

Abschn.88 Nr.3 Viehschatzregister 1490
St.Arch.Osnabrueck

1512 heisst es in dem Kopfschatzregister

Johan de hartoge .....

Ein Steuerbetrag ist nicht angegeben.Moeglicherweise war der Steuerpflichtige am Tage der Steuererhebung nicht imstande,den Betrag zu erlegen.

Rep.100 Abschn.89 Nr.1a
St.Arch.Osnabrueck

1529 lagen die Tuerken vor Wien,und 1532 fielen sie in Ungarn ein.Demzufolge bewilligte der Deutsche Reichstag dem Kaiser Karl V.die Erhebung einer Tuerkensteuer,welche im Jahre 1534 als eine Kopfsteuer (in subsidium imperatoris contra Thurcos) im Hochstift Osnabrueck erhoben wurde.

1534.Es heisst in dem Schatzregister:

dt. 4 Schill Grete de Hertugesche .....

Rep.100 Abschn.89 Nr.1a
St.Arch.Osnabrueck

Um die Mitte des 16.Jahrhunderts,das mit Kriegsgeschrei,Raub, Mord,Pluenderung,Hexenwahn,Hungersnot und Pest ausgefuellt war,muss der Hof den Besitzer gewechselt haben,denn 1592 und 1597 erscheint in den Geldregistern der erste Henniger in der Bauerschaft Mimmelage.Wahrscheinlich kam dieser Henrich Henniger aus der Bauerschaft Hahlen.

Im Mai 1592 trieben die Horden der Spanier und Hollaender es so uebel,dass der Domprobst von Osnabrueck 1595 die Bemerkung machte,dass die armen Leute im Lingenschen und Osnabrueckschen durch die Raubzuege bis aufs Blut erschoepft und ausgemergelt seien.

1592/93 wurde Henrich Henning wegen Nichtbeachtung der Befehle gebruechtet.Die Nachricht darueber lautet:

Jacob Oldenhagen,

Arnt Messe,

Hennings Henrich

zu grote Mintmelage verachteter befehle 5 thl.

Rep.450 F.53a Nr.5 Amt Fuerstenau.Geldregister St.Arch.Osnabrueck

1597.Henrich Henniger daselbst zu grossen Mintmelagh vnterschiedlich grober Luegen 2 thl.

Rep.450 Fach 53a Nr.8 Amt Fuerstenau.Geldregister St.Arch.Osnabrueck

1599.Hennigs Johan 3 ortt.Schornstein- und Feuerstaettenschatz.

Ein Nebengebaeude ist nicht angegeben.

Rep.100 Abschn.88 Nr.16 Amt Fuerstenau St.Arch.Osnabrueck

Um 1600 war eine Grete Henning von Mimmelage mit dem Erbkoetter Johann Huettemann,Witwer,in Ruessel,und in II. Ehe mit Henrich Henrichs itzo Huettemann verehelicht.

1628 war Henniger eigen nach Barenau und gab dahin an Pacht:

1 Malter Hafer,

9 Scheffel Gerstkaorn,

4 Rth.Dienstgeld,

1 Rth.Pfennigrente,

1 mageres Schwein oder 2 Rth.,

ein paar Huehner und

ums 3.Jahr 8 Rth.Schatzgeld.

Duehne II.Seite 221

1631 werden als Eheleute zu Mimmelage genannt:

Johann Henniger und Catharina Rotbert.

1631.Halberbe Henniger zahlt 3 tlr,Erbschatz.

Rep.100 Abschn.88 Nr.34
St.Arch.Osnabrueck

1651.Mimmelage

H.E. Johann Henniger et vxor

Knecht Hinrich

dochter Marke.

Rep.100 Abschn.188.Einw.-Verz.f.d.Dioezese Osnabrueck
St.Arch.Osnabrueck

1655.Bauerschaft Mimmelage

½ E. Henniger

Pferde	Fohlen	Kuehe	Rinder	Schweine	Schafe
4	-	5	4	1	-

Dep.3b,I.Fach 15 Nr.12
St.Arch.Osnabrueck

Um 1660 hat ein Engberding eingeheiratet,indem er die oben

1651 erwaehnte Marcke Henniger freite.

1661.Halberbe

Henniger gibt 4 rth.6 Pfg.Viehschatz,welcher Betrag

viermal erhoben wurde.Ein Nebengebaeude ist wiedrum

nicht verzeichnet.

Viehschatzreg 1661 Amt Fuerstenau
St.Arch.Osnabrueck

1670 zahlt Henninger fuer das bewohnte Backhaus 1 rth/

Rauchschatz.

1670.Halberbe Henniger gibt 2 rth. Rauchschatz.

Rauchschatzregister 1670 Amt Fuerstenau
St.Arch.Osnabrueck

1722.Groesse des Hofes: 5 Malter 3 Scheffel 2 Viertel.

1722.Hinrich Henniger gibt

Monatschatz 2 Rth. 5 Schill. 3 Pfg.,

Rauchschatz 3 Rth.und 1½ Rth.,

¼ Sendhafer,

an die Pastoren 2 Scheffel Hafer und 4 Garben(1655 steht statt Garben Heu),

an die Kuester 1 Scheffel Hafer,

1 Brod und 24 Garben und

½ Scheffel Richthafer.

Duehne II.,Seite 221

1757 wurde dem Kirchspiele Badbergen eine Fourageliefe-rung auferlegt.

Ein Vollerbe hatte zu geben 4½ Scheffel Hafer,

1 Zentner Heu und

1 Zentner Stroh.

Ein Halberbe gab die Haelfte,

ein Erbkotten ein Drittel und

ein Markkotten ein Viertel

von dem,was einem Erbe auferlegt war.

Dies Futter war fuer die Franzosen bestimmt und musste nach Telgte in Westfalen geliefert werden.Zu dieser Zeit stand Klemens August,Kurfuerst von Coeln,der gleichzeitig Bischof von Osnabrueck war, auf Frankreichs Seite im Kampfe gegen Preussen.

1775.am 13.Dezember,liess der Graf von Bar zur Barnau seine beiden eigenbehoerigen Colonen Thomann und Henniger zu Gr.Mimmelage,welche an diesem Tage ihre Paechte nach Barnau brachten und sich weigerten,den vom Gutsherrn verlangten Spanndienst in natura zu leisten,bzw. Dielen von Quakenbrueck nach Osnabrueck zu fahren,in einen finsteren Kerker des Turmes werfen.
Am Tage der Einkerkerung erhielten sie nur einen Eimer voll Wasser,das ihnen per Malheur noch verlorenging.
Die Gefangenen standen Hunger aus,bis ihnen am 14.um Mittag etwas Brot gebracht wurde,und am Freitag,den 15. Dezember,sollten sie es noch fuer eine besondere Gnade ansehen,dass sie mit dem Bedeuten aus solchem Loche gelassen wurden,dass sie zu Ende der Woche von Kramer in Quakenbrueck Dielen abholen und nach Barnau oder Osnabrueck bringen sollten,widrigenfalls die Beamten zu Fuerstenau sie mit Schuetten abholen und ins Gefaengnis setzen sollten.Demjenigen,der sie ins das finstere Loch eingesperrt hatte,musste jeder 3 Schill.geben.

Duehne II.,Seite 2

1761/62 herrschte eine Teuerung;

1 Kanne Branntwein kostete 24 Mariengroschen,

1 Pfund Brot 4½ Mariengroschen,

1 Scheffel Roggen (etwa 44 Pfund) 3½ Thaler,

1 Scheffel Weizen 5 Thaler.

N.B.: 1 Kanne ist gleich 4 Ort oder 1,39 Liter.

36 Mariengroschen machen 1 Thaler.

Der Mariengroschen tauchte erst im siebenjaehrigen Kriege in Westfalen auf.Er wurde so genannt,weil er das Bild der Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesu zeigte.

1780 ist die Groesse der Staette mit 5 Malter 3 Scheffel 2 Viertel angegeben;sie ist also seit 1722 unveraendert.

1787 spannen bei den Rundefuhren zusammen:

Henniger und Thomann.

1792,den 28.September,hat sich Henniger fuer 1250 Rth.Gild freigekauft.

1803-1805.Gleich zu Beginn der franzoesischen Besetzung wurde dem Kirchspiele Badbergen eine "Kriegs-Supplementar- Steuer" auferlegt.
Hierzu hatten die Vollerben 2 Th.,die Halberben 1 Th.7 Schill.,die Erbkotten 14 Schill. und die Markkotten 7 Schill. aufzubringen.
Fuer einen Hund betrug die Steuer 7 Schill.und fuer jeden weiteren Hund 14 Schill.

1804 wurde,da die erhobene Steuer nicht ausreidhte,eine Extrasteuer erhoben,zu der das Kirchspiel 6415 Thaler 1 Schill. 6 Pfg.aufbrachte.

1805 herrschte Mangel an Brotgetreide im Kirchspiele Badbergen, sodass die Bauern in Kriegsfuhren Roggen,der auf dem Wasserwege von Ostfriesland herangeschfft worden war,von Ellerbrock in Oldenburg herholen mussten.

1830, den 15.Maerz, hat der Colon Henniger, geb. Freye, den benachbarten Markkotten Kleine Middendorf, der in der Bauerschaft unter Nr.43, gefuehrt wurde, fuer 1415 Rthaler von Middendorfs Erben angekauft.

Die Verkaeufer waren:

Ehefrau Untervogt Prinz in Badbergen, Johann Gerhard Middendorf und Cath. Adelheid Middendorf.

In diesem Kaufvertrage ist die Groesse der Staette mit

6 Scheffel Gartenland und

21 Scheffel Markengrund angegeben.

Die auf diesem Markkotten ruhende Verpflichtungen an das Gut Barnau loeste Colon Henniger am 9.Mai 1831 ab.

Am 9.August 1870 ist der Markkotten Kleine Middendorf oder Japkers mit obrigkeitlicher Genehmigungaus der Reihe der Hoefe gestrichen und mit dem Halberbe Henniger vereinigt worden.

1861 ist das Halberbe Henniger (ohne den Kotten Middendorf) mit 72 Morgen 24 Quadratruten mit einem Steuercapitale von 130 Rth.8 gg.3 Pfg. zur Grundsteuer veranlagt worden.

1861. Nach dem neuen Lagerbuch hatte ein jeder Kuester der beiden Confessionen Anspruch auf 260 Pfund Brot jaehrlich. Colon Henniger hatte 1 Brot zugeben, wofuer die Kuester verpflichtet waren, jeder einen Weihrauch zu liefern.

1870, am 19.Juli, hatte Colon Henniger mit seinen Pferden wie alle anderen Pferdehalter von Badbergen und Menslage auf dem Marktplatze in Quakenbrueck zu erscheinen, wo die fuer den Kriegsdienst geeigneten Pferde ausgehoben wurden.

Inschriften auf dem Hofe.

Wohnhaus:

Joh.Carl Friedrich Henniger,geb.Freye,und Christina Margarete Henniger.Ehe.

Mstr.H.Pieper 11 Juni 1848

Scheune:

Joh.Herm.Friedrich Henniger sel.Cath.Marie Marg.Elisabeth Wulfert.Ehe.

Mstr.H.Oldenhage 17.Juni 1883

I.

Henrich Henniger, genannt 1592 und 1597.

*

Gest.

oo

uxor .....

*

Gest.

Kinder:

Johann Henrich oo Catharina Rotbert, 1631 als Eheleute gen.

Gerlach 1631 als Bruder des Johann Henniger genannt.

II.

Johann Henniger, Colonus

* Gross Mimmelage

Gest. Gross Mimmelage

Begr.: 27.5.1678 in Badbergen

Eltern: Johann Henniger

oo (1631 als Eheleute genannt)

Catharina Rotbert

* Lechterke

Gest.

Eltern:

Kinder:

Marcke (1651 gen.) oo ....Engberding itzo Henniger.

....Engberding, genannt Henniger, Colonus

* Gross Mimmelage

Gest. Gross Mimmelage

Begr.:12.10.1704 in Badbergen

Eltern:

oo .....

Marcke Henniger

* Gross Mimmelage

Gest. Gross Mimmelage

Begr:26.12.1696 in Badbergen

Eltern:Johann Henniger und Catharina Rotbert.

Kinder:

a)Maria * 1661 in Gross Mimmelage
Gestorben als Maria Henniger s.Engberding,62 Jahre alt und am 27.1.1723 zu Badbergen begraben.

b)Henrich * 1664,der Anerbe.

c)Grete * 1667 Gross Mimmelage.Sie wurde Ehefrau des benachbarten Markkoetters Johann Kleine Middendorf und starb als Ehefrauim Alter von 67 Jahren und etlichen Wochen.Am 19.Januar 1735 wurde sie in Badbergen zur Ruhe getragen.

Henrich Henniger, Colonus

* 1664 Gross Mimmelage

Gest. 1725 Gross Mimmelage, katholisch.

Begr.: 24.4.1725 Badbergen

Eltern: (Hinrich) Engberding jetzt Henniger u. Marcke Henniger

oo 23.9.1692 Badbergen (I.Ehe)

Maria Eilermann

*

Begr.: 24.5.1710 zu Badbergen als Anneke Henniger, geb. Eilermann.

Eltern:

Kinder:

1) Marcke get. 13.8.1693 Bdbg.

2) Henrich get. 30.7.1695 Bdbg., der Anerbe,

3) Berend get. 8.3.1698 Bdbg.
Begr.: 6.3.1704 oder 11.10.1702 Bdbg.

4) Maria get. 21.1.1702 Bdbg.
Begr: 6.3.1704 oder 11.10.1702 Bdbg.

5) Anna get. 5.3.1705 Bdbg.
Gest. 13.12.1775, 71 Jahre wen. 2 Monate alt.
Begraben: 16.12.1775 Badbergen.
oo 29.11.1735 in Bdbg. Juergen Groener.

Henrich Henniger schritt am 20.7.1711 zu seiner II.Ehe mit Alheid Elting, die als Witwe im Alter von 79 Jahren am 22.12. 1744 zu Badbergen begraben wurde. Aus dieser Ehe gingen keine Kinder hervor.

Henrich Henniger, Colonus

* 1695 Gr.Mimmelage

Get. 30.7.1695 Badbergen

Gest.7.12.1762 Gr.Mimmelage, causa mortis:Stickfluss

Begr.10.12.1762 Badbergen

Eltern: Henrich Henniger und Maria Eilermann

oo 5.11.1726 Badbergen

Alheid Diersing

* ancumensis

Get. 9.5.1706 Menslage

Gest.5.5.1788 Gr.Menslage, causa mortis:Wassersucht

Begr.9.5.1788 Badbergen

Eltern:Johann Diersing und Hilke Wierper

6 Kinder, alle auf dem Erbe geboren:

1) totgeborenes Kind, begraben 5.9.1727 Bdbg.
2) Johann *1729, begraben am 27.6.1729 Bdbg., nur 2 Stunden alt.
3) Hinrich*5.6.1728, morgens 9 Uhr und eodem die genottauft. Gestorben selbigen Tages nur 1 Stunde alt um 10 Uhr morgens und begraben am 7.6.1728 in Badbergen.
4) Kind begraben ..Dezember 1730.
5) Johann Henrich, getauft 20.8.1732 Bdbg. Gestorben 29.1.1803 als Colonus Burmeister in Gr.Mimmelage. Er freite am 12.1. 1771 die Erbtochter Margaretha Burmester.
6) Hermann, getauft 28.8.1743 Bdbg., der Anerbe. oo Catharina Elisabeth Meyer.

Hermann Henniger, Colonus

* Gr.Mimmelage

Getauft 28.8.1743 Badbergen

Gestorben 1.12.1811 auf dem Erbe, causa mortis: Schwaeche

Begraben 4.12.1811 Badbergen

Eltern: Henrich Henniger und Adelheid Diersing

oo 8.2.1780 Badbergen

Catharina ~~XXXXX~~ Elisabeth Meyer

* Groenloh

Getauft 11.5.1755 ~~XXXXXXXX~~ Badbergen

Gestorben 24.7.1824 auf dem Erbe: caus mortis: Brustkrankheit

Begraben 27.7.1824 Badbergen.

Eltern: Rudolf Diedrich Meyer, Paechter in Groenloh, und Catharina Kruempelmann.

Kinder: 10, alle auf dem Erbe geboren; darunter einmal Drillinge und einmal Zwillinge.

1) totgeb. Sohn * 13.9.1780 und begraben 14.9.1780

2) totgeb. Tochter * 13.9.1780 und begraben 14.9.1780

3) Catrina Elisabeth, genottauft 13.9.1780, gestorben 24.9.1780 und begraben 26.9.1780. Beim Ableben wird sie Catharina Adelheid genannt.

4) Hermann Diederich, getauft 21.7.1781 domi, gestorben 9.8.1781 an der Brustkrankheit und begraben 11.8.1781.

5) Catriba Maria Adelheid, getauft 21.7.1781 domi, gestorben 2.8.1785, c.m. hitziges Fieber, begraben 5.8.1785.

6) Margretha Maria Elisabeth, getauft 13.9.1783 domi, gestorben auf dem Erbe ledig am 31.10.1851 undbegraben 4.11.1851.

7) Helena Margretha, getauft 25.4.1786, gestorben an der Schwindsucht am 29.7.1797 und begraben am 31.7.1797.

8) Johann Hermann, *9.4.1788, getauft 19.4.1788 domi. Gestorben 18.2.1789 a.d. Brustkrankheit u. begraben 20.2.1789.

9) Christina Margaretha, *14.8.1792, die Erbtochter

10) Anna Catharina, *3.3.1798 u. getauft 8.3.1798. Gestorben a.d. Brustkrankheit am 14.4.1800 und begraben am 17.4.1800.

Johann Carl Friedrich Freye(Frye) jetzt Henniger,Colonus

* 25.10.1793 Toemmern

Getauft Bramsche

Gestorben 19.3.1856 Gr.Mimmelage

Begraben 22.3.1856 Badbergen

Eltern:Johann Nicolaus Frye sive Freye,geborener Richter,
und Anna Catharina Elisabeth Meyer im Seligen Hofe

oo 24.11.1818 Badbergen

Christina Margaretha Henniger,Erbtochter

* 14.8.1792 Gr.Mimmelage

Getauft 18.8.1792 domi

Gestorben 6.4.1846 Gr.Mimmelage

Begraben 9.4.1846 Badbergen

Eltern:Hermann Heniger und Cath.Elisabeth Meyer

Kinder :5,alle auf dem Erbe geboren.

1) Anna Catharina * 21.8.1819.Sie ist nach U.S.A.ausgewandert.

2) Hermann Henrich Friedrich * 9.10.1822,gestorben a.d.Kopfkrankheit am 6.6.1830.

3) Johann Arend (Arnold) Diedrich * 26.5.1826.Er freite am 20.5.1865 die Erbtochter Catharina Margaretha Dammer u. wurde durch diese Heirat Colonus Dammer.

4) Anna Christina Margaretha * 29.5.1833.Sie wurde am 5.11.1857 Lebensgefaehrtin des Lehrers in Langen und spaeteren Cantors XXXXXXXX in Ueffeln Eberhard Heinrich Wilhelm Richter.

5) Johann Hermann Friedrich * 15.10.1835,der Anerbe.

Joh.Herm.Friedrich Henniger,Colonus

* 15.10,1835 Gr.Mimmelage

Gestorben 24.8.1884 Gr.Mimmelage

Eltern:Joh.Carl Friedrich Henniger,geb.Freye,und Christina Margaretha Henniger

oo15.10.1863 Badbergen

Catharina Maria Margaretha Elisabeth Wulfert

* 17.12.1842 Gr.Mimmelage

Gestorben 28.4.1927 Gr.Mimmelage

Eltern:Joh.Arend Schwieth.Wulfert u.Cath.Mar.Marg.Wehriede

Kinder:12,alle auf dem Erbe geboren.

1)Arnold Diederich Schwiethard * 11.9.1864,gestorben 1938 in Clifton,New Jersey,U.S.A.,oo 1890 Wilhelmine von Drehle.

2) Hermann Wilhelm Georg * 20.2.1866,gestorben 7.12.1947 in Clfton,New Jersey,U.S.A.,oo 1896 Mary von Drehle.

3)Cath.Christine Margaretha * 4.12.1867,gestorben 21.3.1950 in Gr,Mimmelage,oo 10.11.1898 August Wuebbold.

4)Toechterlein,ungetauft,* 8.11.1869,gestorben 2.12.1869.

5)Johanna Catharina Maria Margaretha * 23.8.1871,gestorben 5.12.1871.

6)Herm.Arnold Friedrich * 10.11.1872,gestorben als Oberpostrat a.D.22.2.1953 in Bremen.Seine Asche wurde am 18.12.1953 in der Stille zu Badbergen beigesetzt.Er ehelichte am 30.1.1917 in Shanghai,China,Margarethe Eleonore Selma Anna Immendorf.

7) Marie Margarethe Hermine * 20.3.1874,gestorben 10.5.1875.

8)Heinr.Friedr.Wilhelm *7.10.1875,der Anerbe

9)Christine Emilie Bertha,*12.9.1877,gestorben 18.11.1877

10)Heinrich Wilbrand * 15.1.1879,gestorben 5.11.1886

11)Anna Margarethe Friderike * 5.11.1881,gestorben 1925 in Warmsen,oo 1911 in Warmsen Georg Hartmann

12)Hermann Diedrich August * 28.12.1882,ist 14 Jahre alt nach Us.A.ausgewandert.

August Henniger, *28.12.1882 auf dem Erbe, getaut 23.2.1883 in Badbergen, kam mit 14 Jahren nach den Vereinigten Staaten. Er war zuerst bei seinem Bruder Diedrich in Clifton, N.J., beschaeftigt. 1905 wurde er amerikanischer Buerger. Er hatte spaeter sein eigenes Unternehmen: Agricultur-Chemie, Pflanzenkrankheiten- und Insektenkontrolle. In den Jahren 1909, 1925 und 1936 war er geschaeftlich und besuchsweise in der Heimat. August hatte viele Vettern und Cousinen ersten und zweiten Grades, die in Iowa, Oklahoma, California und XXXXXXXX Washington wohnten.

August Henniger fiel im Jahre 1948 von einem Baum und erlitt einen doppelten Schaedelbruch und einen Nervenzusammenbruch. Durch diesen Unfall war er zeitweise geistesgestoert, sodass er beruflich nicht mehr taetig sein konnte, und da er Junggeselle war und allein stand, war seine Ueberfuehrung in das State Hospital, Greystone Park, Central Building, Ward 32 M.B.N., New Jersey, erforderlich. Briefe, in dem Hospital von ihm geschrieben, verraten einen intelligenten Menschen, der seine Krankheit selbst erkannte. 1956 hat er mit dem Briefschreiben aufgehoert.

Sein Bruder Friedrich Henniger war 18 Jahre an der Deutschen Post in Tsingtau und Shanghai taetig und ist als Oberpostrat a.D. am 22. Februar 1953 in Bremen verstorben.

Heinr.Friedr.Wilhelm Henniger,Colonus

* 7.10.1875 Gr.Mimmelage

Get.11.11.1875 Badbergen

Gestorben 8.3.1960 Gr.Mimmelage (im Krankenhaus zu Quakenbrueck)

Begraben 12.3.1960 Badbergen

Eltern:Joh.Herm.Friedrich Henniger u.Cath.Marie Margaerethe Elisabeth Wulfert

oo 10.5.1906 Badbergen

Anna Maria Huelskaemper

* 13.7.1886 Herbergen

Get. Menslage

Gestorben 21.11.1935 Gr.Mimmelage (causa Mortis:Herzschlag)

Begraben 25.11.1935 Badbergen

Eltern:Johann Bernhard Heinrich Huelskaemper und Anna Catharine Margarethe Adelheid Gehrken-zur Borg

Kinder:

1)Gustav,* 13.1.1910 auf dem Erbe,der Anerbe,oo Erna Bottermann

Gustav Henniger, Colonus

* 13.1.1910 Gr.Mimmelage

Get.

Gestorben 25.~~XXXX~~ 6.1961 Gr.Mimmelage

Eltern: Heinr.Friedr.Wilhelm Henniger und Anna Maria Huelskaemper

oo

Erna Bottermann

* 4.2.1914 Quakenbrueck

Get.

Gestorben

Eltern: Heinrich Bottermann und Emma Funkmann

Kinder:

1) Ursula, * 25.6.1940 Gr.Mimmelage, Erbtochter.

Dieter Fehrlage, Colonus Henniger

* 29.1.1938 Renslage

Get.

Gestorben

Begraben

Eltern: Ernst Fehrlage, Hofbesitzer, und Frieda Boelke

oo 5.5.1962

Ursula Henniger, Erbtochter

* 2.11.1940 Gr.Mimmelage

Get.

Gestorben

Begraben

Eltern: Gustav Henniger und Erna Bottermann

Kinder:

1) Ingo * 2.11.1963

2) Jens * 6.10.1965